Vorbereitungen für die neue U3-Haltestelle Fuhlsbüttler Straße starten

- **Erste Maßnahmen beginnen ab Oktober 2026**
- **Baustart Anfang 2027 geplant**
- **Inbetriebnahme für Sommer 2029 vorgesehen**

Ein neuer Halt der U3 für Barmbek-Nord rückt näher: Im Herbst starten die ersten Arbeiten an der Fuhlsbüttler Straße. Damit beginnen die Vorbereitungen für den Bau der neuen Haltestelle, die die Lücke zwischen den U3-Haltestellen Barmbek und Habichtstraße schließen wird. Der eigentliche Bau soll Anfang 2027 starten, die Inbetriebnahme ist für Sommer 2029 geplant.

Insgesamt müssen für den Bau 72 Bäume weichen. Davon sind 61 Bäume im Bereich des Bahndamms und damit unmittelbar durch den Bau der Haltestelle betroffen. Bei weiteren 11 Bäumen handelt es sich um bereits stark geschädigte oder nicht mehr entwicklungsfähige Bäume. Bei der Planung wurde darauf geachtet, den Eingriff in den Baumbestand so gering wie möglich zu halten. Dabei werden 19 Bestandsbäume während der Bauzeit besonders geschützt.

Nach Fertigstellung der Haltestelle werden die betroffenen Flächen neugestaltet und wieder begrünt. Geplant sind unter anderem 62 neue Bäume sowie weitere Sträucher, Stauden und Grünflächen. Auch die Dächer und die Fassade der Bahnsteighalle erhalten eine Begrünung, außerdem wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Für den Schutz von Tieren werden zusätzliche Maßnahmen umgesetzt, unter anderem Nist- und Fledermauskästen.

Mit der neuen Haltestelle werden rund 10 000 Menschen direkt an das U-Bahn-Netz angebunden. Etwa 2 600 von ihnen erhalten damit erstmals einen Schnellbahnanschluss. Die neue Haltestelle verbessert damit die Erreichbarkeit des mittleren Teils der Fuhlsbüttler Straße und erschließt dort ansässige Gewerbebetriebe sowie neu entstandene Wohnquartiere besser an das U-Bahn-Netz.

Für den Bau der neuen Haltestelle sind auch zeitweise Unterbrechungen der U3 erforderlich. Über den Bauablauf und die konkreten Auswirkungen auf den U-Bahn-Betrieb informiert die HOCHBAHN rechtzeitig vorab, sobald die Detailplanungen abgeschlossen sind.

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Telefon 040 32 88-45 96
presse@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu umfassenden Betriebsunterbrechungen auf WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst